

6. Die schönsten Blumen für die „Himmelmama“

Liebe Kinder,

es ist ein alter wunderschöner Brauch, dass wir im Monat Mai die Mutter Gottes mit Blumen beschenken und ihr sogar einen Mai-Altar gestalten. Darüber habt ihr letztes Mal schon gelesen. Unsere „Himmelmama“ freut sich, wenn wir ihre Bilder und Statuen in diesem Monat mit schönen Blumen schmücken. Heute möchten wir euch verraten, **welche Blumen die Muttergottes am meisten mag!** Sie wachsen aber auf keiner Wiese und in keinem Garten... Wir bereiten ihr aber besonders große Freude, wenn wir ihr „geistliche Blumen“ schenken.

Eine "geistliche Blume" ist z. B.: Freiwillig helfen, gehorsam sein; nicht „zurückmaulen“; aus Liebe auf etwas Angenehmes verzichten; jemanden trösten, der traurig ist; mit jemanden spielen, der einsam ist; Unrecht verzeihen; andere froh machen. Das sind die „geistliche Blumen“, ein Geschenk des Herzens. Wir bringen sie Maria und sie schenkt sie weiter an Gottvater und Jesus im Heiligen Geist.



GEBET:

„**JESUS**, ich möchte für dich auch jeden Tag „geistliche Blumen“ sammeln und sie deiner Mutter, meiner lieben „Himmelmama“, bringen. Der ganze Himmel und die Menschen auf der Erde sollen an mir Freude haben! Amen“¹

MARIA, MUTTER JESU UND MEINE MUTTER

Gehe zu Maria! Sie ist die Mutter Jesu. Und sie ist vom Himmel her auch deine Mutter. Die Muttergottes breitet ihren Mantel über dich aus und beschützt dich. Sie führt dich zu Jesus.



¹ Stark werden für Jesus- Geistliche Blumen, in: Freude an Gott, S. 69.-70

GEISTLICHE BLUME FÜR MUTTERGOTTES

Schneide Blumen aus Papier
aus oder bastle selber eine
Blume. Schreibe auf die Blume,
was du für Jesus

an diesem Tag gemacht hast.
Lege diese „geistliche Blume“
auf deinen Maialtar.

Diese gute Tat wird auch für die
Mutter Gottes ein Geschenk
sein.

Sie freut sich, wenn Jesus durch
uns geliebt wird.

Beispiele für geistliche Blumen:

- ❖ Ich habe auf meine Eltern ohne „zurückmaulen“ gehorcht,
- ❖ Ich habe meinen Geschwistern (oder Freunden) geholfen,
- ❖ Ich habe mein Zimmer aufgeräumt (oder* den* Tisch aufgedeckt, Blumen gegossen),
- ❖ aus Liebe habe ich auf etwas Angenehmes verzichtet (z.B.:Computer-Spielen; *das *nächste Stück Kuchen),
- ❖ ich war fleißig bei* den* Hausaufgaben,
- ❖ ich habe jemanden getröstet,
- ❖ ich habe andächtig gebetet (d.h. habe ich daran gedacht, was ich bete)
- ❖ ich habe Unrecht verziehen,

Für Dich Jesus

*Ich wollte nicht lernen, aber dann
habe ich mich an das Wort des Lebens
erinnert „Für ich Jesus“
und doch habe ich gelernt.*



